

HAYDN PHILHARMONIE

Die Haydn Philharmonie wurde 1987 als Österreichisch-Ungarische Haydn Philharmonie von Ádám Fischer aus Mitgliedern der Wiener Philharmoniker und der großen ungarischen Orchester gegründet. Schon vor dem Fall des Eisernen Vorhangs war es Fischers Anliegen, ausgewählte Musiker dieser beiden Staaten zusammenzuführen, um gemeinsam Haydns Musik in jenem historischen Saal auf Schloss Esterházy zu interpretieren, für den der Großteil seiner Werke entstanden war.

Außerhalb seiner Residenz im Schloss Esterházy Eisenstadt hat sich das Orchester international mit zahlreichen Tourneen etabliert: Einladungen in das Konzerthaus und den Musikverein Wien, nach Budapest, Zürich und Baden Baden, in die Berliner Philharmonie, nach Madrid und Barcelona, zu den Londoner „Proms“, nach New York, Tokio, Seoul, Beijing, Shanghai, São Paulo oder nach Buenos Aires zeugen vom internationalen Renommee des Klangkörpers. Mit der Saison 2015/16 hat Nicolas Altstaedt die künstlerische Leitung des Orchesters übernommen, das seit 2016 unter dem Namen Haydn Philharmonie auftritt; schon in der ersten gemeinsamen Saison stand u. a. eine umjubelte Chinatournee mit Konzerten u. a. beim Frühlingsfest Beijing auf dem Programm. Ádám Fischer bleibt dem Orchester als Ehrendirigent weiterhin verbunden. Die Haydn Philharmonie hat mit Fischer sämtliche Haydn-Symphonien eingespielt. Zwei weitere Haydn-CDs erhielten einen „Echo Klassik“; eine Aufnahme von Mozarts Klarinettenkonzert mit Sharon Kam wurde mit dem Diapason D’Or ausgezeichnet. Mit Nicolas Altstaedt wurden Haydns Oratorien „Die Schöpfung“ und „Die Jahreszeiten“ (u. a. mit Christina Landshamer, Mark Padmore und Florian Boesch) in Ton und Bild für ORF III und „fidelio“ aufgenommen.